



Call to Action

Bürgerinitiative „Dresden Fluthilfe“ on facebook
Daniel Neumann

(Foto: Holm Roehner)

Fluthilfe Dresden / Warum?

#JemandMussEtwasTun

schnell steigender Pegel (schnelles Handeln erforderlich)

Erfahrungen aus 2002 (viele Privatleute waren hilflos)

Bereitschaft zu helfen

Fehlende Informationen zu öffentlichen Anlaufstellen

Sehr viele Hilfsgesuche bei Facebook gesehen

Sehr viele Hilfsangebote bei Facebook gesehen

Fluthilfe Dresden / Zielstellung

Das Ziel der Fluthilfe Dresden:

Helfer und Hilfesuchende sollen schnell und unkompliziert miteinander verbunden werden!

Fluthilfe Dresden / Wie?

ausschließlich via Facebook!

Warum?

sichere Server! Fluthilfe Dresden durfte auf keinen Fall, wie die Webseite der Stadt Dresden, unter der Userlast zusammenbrechen.

kostenfreie Reichweite! Mit knapp 17 Millionen Nutzern in Deutschland schon damals ein Garant für hohe Reichweiten.

Barrierefreiheit! Facebook ist für alle Endgeräte optimiert und somit für jeden Nutzer erreichbar.

#KeinProblem

Falschinformationen / Doppelinformationen

Fehlende technische Geräte (Pumpen, etc.)

Fehlendes Material (Sandsäcke, Sand, LKW)

Fehlende Verbindung zu öffentlichen Trägern

Fehlendes Wissen der Helfer im Bereich Deichbau

Trittbrettfahrer bei Facebook

Fluthilfe Dresden / Zahlen

2.424.892 Millionen Menschen
wurden innerhalb einer Woche erreicht

49.355 Likes für Fluthilfe Dresden
innerhalb einer Woche bei Facebook

ca. 50.000 freiwillige Helfer wurden mobilisiert
Quelle: Sächsische Zeitung vom 08.06.13

3 Baumärkte und 2 Sandgruben wurden akquiriert
und spendeten Sand, Säcke, Schaufeln und Gummistiefel

Fluthilfe Dresden / Die Zukunft

Gemeinsam

1 offizieller Ansprechpartner an jedem öffentlichen Deich

Fluthilfe Dresden im Krisenstab der Stadt

Direkte Kooperation mit Facebook?

DANKEN!

Der S

Dresden

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

